

gallery gugging – Online Viewing Room Focus on Griebler | Reisenbauer

01/06/21 – 30/06/21

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuesten **gallery gugging – Online Viewing Room** präsentieren zu dürfen. Er ist den Werken von **Heinrich Reisenbauer** und **Manuel Griebler** gewidmet, öffnet am 01. Juni online unter **www.galeriegugging.com** seine Pforten und ist bis 30. Juni 2021 für Sie geöffnet. In unserem Online Viewing Room wollen wir Ihnen in regelmäßigen Abständen exklusive Werke unserer KünstlerInnen ans Herz legen, die aktuell nicht in einer Ausstellung vor Ort in der *galerie gugging* zu sehen sind.

Bei unserer aktuellen Auswahl kommt es zu einem spannenden Aufeinandertreffen der Werke von **Heinrich Reisenbauer**, einem renommierten Art Brut-Klassiker mit einzigartiger Formensprache, und den Arbeiten von **Manuel Griebler**, dem Newcomer der Stunde, der in den letzten Jahren einen eigenständigen, einzigartigen Stil entwickelt hat. Galerieleiterin Nina Katschnig bringt es auf den Punkt: *„Der Aspekt, der unsere beiden Künstler eint, ist, dass sie in ihren Werken eine gewisse Ordnung und Struktur haben. Während bei **Reisenbauer** die Arbeiten sehr linear angeordnet sind und regelrecht am Werk tanzen, sind bei **Griebler** die Wiederholungen komplexer strukturiert und arrangiert. So ergänzen sich die beiden Künstler, die alterstechnisch immerhin 53 Jahre auseinanderliegen, auf spannende Weise.“* Infolge wollen wir Ihnen die beiden Künstler, die beide im *Haus der Künstler* in Gugging leben, ein wenig genauer vorstellen.

Heinrich Reisenbauer wurde 1938 in Kirchau, Österreich, geboren und lebt seit 1986 im *Haus der Künstler* in Gugging. Der Künstler wurde für seine serigrafischen Darstellungen bekannt, die Gegenstände oder andere einfache Motive akkurat neben- und untereinander zeigen. Reisenbauer zeichnet von links nach rechts mit Bleistift und Farbstift auf Papier; Edding und Acrylfarbe benutzt er, um großformatige Arbeiten auf Leinwand entstehen zu lassen. 1990 erhielt er mit der Gruppe der Künstler aus Gugging den Oskar-Kokoschka-Preis. Seine Werke sind unter anderem im Museum of Everything, England, dem LaM, Frankreich, und in der Sammlung Helmut Zambo, Deutschland, zu finden.

Manuel Griebler wurde 1991 in Kirchdorf, Österreich, geboren und lebt seit 2016 im *Haus der Künstler*. Er besucht seit diesem Zeitpunkt auch regelmäßig das *atelier gugging*, wo er anfangs mit Bleistift und Ölkreide oft blattfüllende Gesichter mit wildem und dichtem Strich in mehreren Schichten aufs Blatt Papier brachte. Bald ging er jedoch dazu über, ausschließlich Farbstifte in seinem Œuvre zu verwenden. Meist mittig ins Bild setzt er zuerst eine größere Figur und gibt dem Werk auch zu Anfang des Bildes einen Rahmen. In einem nächsten Schritt folgt die

Ausarbeitung des gesamten Bildraums mit ornamental anmutenden und wiederkehrenden Elementen wie Spiralen, Bögen, Figuren, Kreisen oder Zacken, seit 2020 sind Köpfe dominant. Sein bevorzugtes Format ist das A3-Format, allerdings arbeitet er mittlerweile auch auf größeren Formaten.

Wir wünschen ab 01. Juni 2021 viel Freude beim Eintauchen in unseren neuesten Online Viewing Room und die wunderbaren Welten von Heinrich Reisenbauer und Manuel Griebler.